

# FÜR DIE VERSAMMLUNGSFREIHEIT!

GEGEN BESPITZELUNG, SCHIKANE UND EINSCHÜCHTERUNG  
GEGEN DAS NEUE BAYERISCHE VERSAMMLUNGSGESETZ

**Demonstration am Samstag, 31. Mai 2008, 14 Uhr**  
**München, Geschwister-Scholl-Platz**

---

*“Alle Bewohner Bayerns haben das Recht, sich ohne Anmeldung oder besondere Erlaubnis friedlich und unbewaffnet zu versammeln.”*

---

*Bayerische Verfassung Art. 113*

## **BAYERISCHES VERSAMMLUNGSGESETZ**

Das bevorstehende bayerische Versammlungsgesetz liest sich wie die Erfüllung aller polizeistaatlichen Wunschträume. Es fügt sich nahtlos in eine ganze Reihe von Gesetzen ein, die der Überwachung und Bespitzelung dienen, wie dem Lauschangriff, der Kennzeichenerfassung und der Aufzeichnung der Telekommunikation.

Bayern spielt dabei den Vorreiter für die anderen Bundesländer, die den Erlass von Versammlungsgesetzen zunächst zurückgestellt haben.

## **KONTROLLE UND ÜBERWACHUNG**

Mit dem neuen Gesetz werden Versammlungen noch stärker polizeilicher Kontrolle und Schikane unterworfen und zugleich bisher rechtswidrige Praktiken der Polizei und Behörden gesetzlich verankert.

- Eindringen des Staates bei Veranstaltungen in geschlossenen Räumen.
- Polizei darf bei allen Versammlungen „Übersichtsaufnahmen“ erstellen, die auch ausgewertet und beliebig lange gespeichert werden dürfen.
- Versammlungsleiter und Ordner werden zu „Hilfspolizisten“ gemacht. Sie können von Behörden und Polizei als „ungeeignet“ oder „unzuverlässig“ abgelehnt werden.
- Zukünftig ist ein Versammlungsverbot auch möglich, wenn „Rechte Dritter unzumutbar beeinträchtigt“ werden.
- Der neu eingeführte Begriff des „Militanzverbots“ gibt der Polizei die Handhabe, gegen Demonstrationen oder Teilnehmergruppen vorzugehen, wenn sie den „Eindruck von Gewaltbereitschaft“ vermitteln und „einschüchternd“ wirken.

## **AUFRUF**

Diesen Angriff auf eines der wichtigsten politischen Grundrechte müssen wir gemeinsam verhindern! Deshalb rufen wir Euch auf, mit uns am 31. Mai 2008 gegen die Pläne der Bayerischen Staatsregierung zu demonstrieren, die im Juli 2008 dieses Gesetz im Landtag abstimmen lassen will.

Arbeitskreis Versammlungsfreiheit

<http://www.demorecht.de>

<http://versammlung.blogspot.de>